



Protokoll des 1. Sportforums von Bewegung und Sport Wehntal+

Anwesend: Matthias Remund, Direktor BASPO
Stefan Schötzau, Chef des Sportamt Zürichs
Denise Roth, Sportkoordinatorin
Birgitta Angelika Locher, Ausschusspräsidentin Gemeinderätin Oberw.
Peter Kunz, Ausschuss Mitglied, Gemeindepräsident Steinmaur
Therese Galli, Ausschuss Mitglied, Gemeinderätein Schleinikon
Sibylle Hauser, Ausschuss Mitglied, Gemeinderätin Niederweningen

Abwesend: Irene Oswald, Gemeinderätin Schöfflisdorf (entschuldigt)

Teilnehmer: Liste im Anhang

Ablauf: 09.00 Begrüssung/Referate
10.40 Pause
11.00 Diskussion (Sport Cafe)
12.30 Mittagessen
13.45 Vertiefungsrunde
15.20 Plattform der Organisation
16.00 Ende

Begrüssung/Referate

Birgitta A. Locher begrüsst alle Teilnehmenden. Sie nennt das Ziel des heutigen Tages: Wir wissen, was wir im Wehntal und in Steinmaur wünschen für den Sport und die Bewegung und ob ein Lokales Bewegungs- und Sportnetz uns helfen kann, dies zu erreichen. Hanspeter Lienhart übernimmt die Moderation. Als Einstieg gibt es ein kleines Auflockerungsspiel, um die Erwartungen an das heutige Sportforum zusammenzutragen.

Matthias Remund, Direktor BASPO, hält ein Referat über die Bedeutung von Sportnetzwerken und über die Sportaktivität der Schweiz. Personen, die keinen Sport betreiben, machen das aus dem Grund, weil sie nicht wollen, da sie mehrheitlich keine Zeit haben. Die Anzahl von nicht sporttreibenden Personen bleibt in etwa immer gleich. Die Sportartenhitliste der Erwachsenen der Schweiz nennt er den helvetischen Fünfkampf, bestehend aus Radfahren, Wandern, Schwimmen, Skifahren und Jogging. Zu 90% werden diese Sportarten selbst ausgeübt, ohne Besuchen eines Vereins. Das Bruttoinlandprodukt aus dem Bereich Sport beträgt 1.7%, es ist doppelt so hoch wie das BIP der Landwirtschaft. Die grössten Sportförderer sind die Ärzte, die Sport als Therapie verordnen.

Als nächstes folgt das Referat von Stefan Schötzau, Chef des Sportamt Zürichs, zum Thema lokale Sportnetze. Der Sockel eines Sportnetzes sind die politischen Rahmenbedingungen. Darauf stehen die fünf Säulen der Akteure. Dies sind Gemeinde, Schule, Verein, Gewerbe/Private und Bevölkerung. Eine zentrale Anlaufstelle (Sportkoordination) hat die Übersicht über alle Akteure und deren Aufgaben. Sie koordiniert, bringt wo nötig die richtigen Leute zusammen, unterstützt und setzt wo nötig selber um. Diese zentrale Anlaufstelle ist verwaltungsintern, die Ansprechperson für die Bevölkerung für Vereine, für den Kanton und für Anbieter von Programmen und Projekten.



Gemäss der Sportstudie 2008 wird Sport typischerweise am Abend und am Wohnort ausgeübt. Die Sportförderer Nr. 1 sind die Gemeinden und Schulen. Keine andere Instanz ist so nahe an der Bevölkerung wie die Gemeindeverwaltung. Die Vereine sind die wichtigsten Sportanbieter.

Der Kanton Zürich beteiligt sich mit 20% des Aufwands für die Aufbauphase eines Sportnetzes, jedoch mit maximal CHF 100'000 in 4 Jahren.

Denise Roth referiert über den aktuellen Stand von Bewegung und Sport Wehntal+, die Anschubfinanzierung und ihre aktuellen Tätigkeiten. Sie zeigt eine Vision Lokales Bewegungsnetz im Jahr 2020: Aufschaltung einer Homepage mit diversen Infos über alle sportliche Aktivitäten im Wehntal und Steinmaur, neue Sporthalle Steinmaur mit mehr Aktivitäten, Bewegungsräume Outdoor, Sportförderung der Gemeinde (Sportsektretariat), Sportforum zum Thema Prävention, Jubiläumsanlass schweiz.bewegt, Kinder- und Jugendgemeindesportlager. Sie zeigt auf, dass dies mit nachhaltigen politischen Grundlagen sowie guter und engagierter Zusammenarbeit möglich wäre.

Diskussion (Sport-Café)

Hanspeter Lienhart gibt die Anweisungen für den Ablauf des Sport-Cafés.

1. Frage: Wie klingt das Gesagte in den Referaten für uns?
2. Frage: Was begrüssen wir, was sehen wir kritisch?
3. Frage: Was sind unsere Anliegen und Wünsche für ein Bewegungs- und Sportnetz Wehntal+ und wie kann damit Sport und Bewegung gefördert werden?

Perlen, die aus der Diskussion entstanden sind (5 Perlen pro Tischrunde):

Mehrfachgenannte Perlen haben eine rote Zahl davor.

Die Leute zeigten danach bei Abstimmung durch 3 Klebepunkte pro Person welche Perlen für sie besonders wichtig sind. Die **Anzahl Klebepunkte** sind grün hinten in Klammern.

- Vernetzung Verein und Behörde (3)
- Werbung/Marketing (2)
- **9 Perlen** Plattform/Webseite/Facebookauftritt, täglich aktualisiert, muss aktuell sein! (17)
- Doppelspurigkeiten vermeiden
- Mehr bezahlte Arbeit, nicht mehr Ehrenämter (13)
- Unterstützung Behörden (Offenheit und konstruktive Unterstützung)
- Unterstützung durch Politik (1)
- Ressourcen (Infrastruktur) verbessern
- **2 Perlen** Langfristige Nachhaltigkeit/ Form Sportnetz/ Finanzierung (8)
- **3 Perlen** Finanzen?! (9)
- Erreichbarkeit/Unterstützung
- Nachhaltigkeit fördern, Sportkoordinatorin
- Mehr Gewicht durch Rückhalt in Kanton und Bund
- **5 Perlen** Sportkoordination / zentrale Anlaufstelle für alle Akteure (10)
- Keine Konkurrenz, Sport gemeinsam gesellig
- Gleichstellung Kultur und Sport auf Gemeindeebene (17)
- Im Moment gar kein so schlechter Zustand, was Sport betrifft
- Positive Einstellung ohne wenn und aber -> Sportnetz als Chance anschauen (1)



- Offene Haltung gegenüber Sportnetz, kein Konkurrenzdenken, Zusammenarbeit (6)
- Schnupperkurse in der Schule anbieten von Vereinen (2)
- **2 Perlen** Klares Konzept Umsetzung, transparente Finanzen (3)
- Schwerpunkt:
Gute Rahmenbedingungen schaffen für die, welche Sport machen wollen (7)
- Koordination von Sport-, Kultur-, Jugendarbeit bei der Hallen-Infrastrukturnutzung
- Infrastruktur koordinieren (3)
- Bedürfnisse eruieren (3)
- Jetzt -> Weg -> Vision (2)
- Erreichbarkeit / Einbezug der 90% Individualsportler? (1 Kleber)

Mittagessen: Ein wunderbares Pilzrisotto des Veloclubs Niederweningen.
Bewegter Einstieg in den Nachmittag durch Barbora Grainer (die Mühle).

Vertiefungsrunde

Die zu Themen geordneten Perlenstichworte wurden in Gruppen für 30 Minuten noch intensiver besprochen.

Homepage (18 Punkte):

- Plattform sollte verschieden realisiert werden: HP, FB, Twitter, Infoblatt, Flyer
- Zentrale Verwaltung und Bewirtschaftung durch die Sportkoordination
- Einheitlicher Inhalt, gut betreute, aktuelle Plattform
- Homepage soll auf die Homepages der Gemeinden verlinkt werden (Portal Sportkoordination)
- Vernetzung in den Medien
- Inserate / schwarzes Brett für Angebote, Sportvereine, Private, Infrastruktur, Bedürfnisse
- Sportnetz vorstellen

Behörden (16 Punkte):

- gute Rahmenbedingungen schaffen, für die, die Sport machen
- Gemeinde Behörden sind wichtig, genau so wichtig sind auch Schule Wehntal und Steinmaur und die Zusammenarbeit mit den Gemeinde- und Schulverwaltungen.
- Behörden sollen vermehrt von Vereinen und Schulen an Anlässe eingeladen werden und diese dann auch besuchen
- Kontaktpflege soll gegenseitig geschehen
- Den Sport in Leitbilder, Gemeindeordnungen, Ressortenteilungen aufnehmen

Sport/Politik: (17 Punkte)

- Wertschätzung von Sport und Kultur auf politischer Ebene. Stellenwert des Sports sollte gleichwertig wie andere Kommissionen sein, wie z.B. Kultur
- Stellenwert Sportkoordinator = Kommission
- Wertschätzung für die Bedeutung des Sportes
- Optimistisch sein, die Vision ist bereits gut und kann erreicht werden, keine Angst davor haben, etwas wagen (Erneuerungs – Energie nutzen, es kommt schon gut)
- klares Konzept muss vorhanden sein mit Grundfinanzierung: Bsp. eines Aufbaus von Christopher Müller:



- Klares Konzept - Fixkosten basierende Grundlage (berechenbar für Gemeinden = Infrastruktur und Sportkoordination...)	Gemeinde	Pflichtenheft Sportkoordination
- Aufbau auf Vereinen (geben und nehmen)	Vereine / Organisationen / Bewegungsanbieter	
- Zusatzfinanzierung = Sponsoring	Private	

Sportkoordination (24 Punkte):

- Kontakte schaffen mit Vereinen, Gemeinden, Schulen, Bevölkerung, Gewerbe/Private
- transparente Finanzen
- Sponsoring evtl. koordinieren mit Vereinen
- Terminkoordination übers Wehntal und Steinmaur
- Helferbörse starten, Pensionierte könnten helfen
- Sportlerehrungen vornehmen, wenn jmd. etw. erreicht hat, Ehrung an einem Anlass
- Beim Sportausschuss soll pro politische Gemeinde jemand vertreten sein
- Schweiz bewegt
- Mehr bezahlte Arbeit, nicht mehr Ehrenamt (13 Punkte)

Finanzen (17):

(wurde aus der Sicht der Gemeinde Niederweningen beschrieben)

- Finanzen sind schwierig aufzuzeigen, da Sport in viele Bereiche einfließt
- Gemeinde hat viele Aufgaben, Sport ist nur ein kleiner Teil davon
- viel für Sport bereits gemacht, Budgetposten erstellt, Sportkoordinatorin angestellte der Gemeinden.
- Vergleich: Ausgaben CHF 20'000 für Kultur Wehntal / Sport CHF 20'000
- Es bleibt nur gewisser Spielraum, da es viele gebundene Ausgaben gibt
- Ausgaben im Bereich Sport: Vereinsunterstützung ca. CHF 20'000, Jugendarbeit (Jugi und Midnight), FC-Platz gem. GV-Beschluss CHF 15'000 für Unterhalt, Geld reicht jedoch nicht, FC hat Gemeinde angefragt, um Geld fürs Rasenmähen zu erhalten, nun mäht das Werkteam den Rasen -> Ausgaben jährlich CHF 10'000, Defizit des Schwimmbads muss auch getragen werden CHF 100'000, nächstes Jahr werden Schwimmbadrenovationskosten von CHF 500'000 dazu kommen.
- wenn man mehr für den Bereich Sport machen möchte, muss ein Konsens von allen Gemeinden vorhanden sein. Das ist nicht einfach.
- Jedes Projekt generiert operative und strategische Kosten (Sitzungskosten etc.)
- Projekt muss überzeugen und finanzierbar sein.
- auch für den Bereich Alter haben die Gemeinden den Sport unterstützt (z.B. Fitnessraum AZ Wehntal, Walking)
- Die Schule Wehntal macht im Bereich Sport: Anbieten von obligatorischen Turnlektionen, freiwilliger Schulsport, Turnhallen den Vereinen gratis zur Verfügung stellen.
- Sport ist keine Kernaufgabe der Gemeinde Niederweningen



- Vision: schön, wenn Sportkoordination auch in Jugendarbeit eingesetzt werden könnte, man könnte mehr zusammenarbeiten (bestehende Ressourcen nutzen).

Fragen/Bemerkungen der Teilnehmenden:

Christopher Müller: Was würde das Sportnetz an Nutzen generieren, wäre das nicht auch Gesundheits- und Standortförderung fürs Wehntal?

Eva Paratti: Es gibt noch keine Statistiken oder Berichte. Es sind keine aussagekräftigen Zahlen des Bundes aus anderen Sportnetzen vorhanden, aber es gibt gut funktionierende Sportnetze.

Trix Acker: Es muss nicht immer etwas kosten. Engagement muss man bringen. Sie findet es schade, dass Mitglieder der Schulbehörde, Gemeindebehörde sich v.a. bei der Gruppe Finanzen einbrachten, da sie vor allem die finanzielle Sicht interessiert.

Barbara Franzen: Die Schule setzt sich sehr ein. Ein Konsens muss vorhanden sein, sonst kann kein Sportnetz aufgebaut werden. Die Schule denkt bereits an die Umsetzung und denkt weiter.

Denise Roth: Klärend heute wurde immer wieder spürbar, dass wir aus fünf verschiedenen Dörfern stammen. Beispiel Diskussion Agenda Sitzung: In Niederweningen läuft das sehr gut, in Steinmaur gibt es diese im Moment nicht.

Stellungnahme durch Soziometrische Aufstellung:

Nach der Vertiefungsrunde hat der Moderator alle zu einer Stellungnahme zu der Frage: eingeladen: **Finden wir es wichtig, ein durch die Gemeinden gefördertes Sportnetz aufzubauen, damit wir gemeinsam Projekte im Sport aufnehmen, unterstützen, leiten und initiieren können?** Ca. (der grösste Anteil) findet es ganz klar wichtig, es gab wenige Teilnehmende bei neutral und keine bei unwichtig.

Plattform der Organisation

Anschliessend an das Zvieri folgten Beiträge vom midnightball Wehntal, von der Tanzschule die Mühle, von der World Gymnastrada in Helsinki und von der Radsportschule Lägern.

Schlusswort und Dank der Ausschusspräsidentin Birgitta A. Locher:

Die vielen Inputs und Anregungen waren wichtig und hilfreich. Wir werden diese im Ausschuss Sport und unter den Sportkoordinatoren aufarbeiten. Das Netz ist heute bereits sichtbar geworden und sie freut sich, dass die Antwort auf die Frage des Tages so klar mit Ja beantwortet wurde. In ca. einem Jahr möchte man zu einer Ergebniskonferenz einladen.

Um 16.10 Uhr endet das Sportforum 2013.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Janina Vögeli, Gemeindeverwaltung Oberweningen, und Denise Roth, Sportkoordinatorin



Teilnehmer Liste:

1	Therese	Galli	Gemeinderätin Schleinikon	
2	Gabor	Magyarovits	Gemeindepräsident Schleinikon, KuKo	
3	Andrea	Rengli	Einwohnerin Schleinikon	
4	Lilian	Straub	altissimo	entschuldigt
5	Walther	Surber	Gemeindepräsident Oberweningen	entschuldigt
6	Birgitta A.	Locher	Ausschusspräsidentin BSW+, Gemeinderätin Oberweningen	
7	Andrea	Schärer	Reitpädagogin	
8	Corinne	Rüegg	Forest Fitness	
9	Pascale	Trümpy	Forest Fitness, Elternrat Schöfflisdorf	
10	Bea	Koller	Windvalley Dancers, Sport und Turnverein Wehntal	
11	Peter	Kunz	Gemeinderat Steinmaur	
12	Reto	Weisstanner	Gemeinderat Steinmaur	
13	Ursula	Kamber	Kulturkommission Steinmaur, Trainerin Volleyball Dielsdorf	
14	Ueli	Wirth	Sportkoordinator Steinmaur	
15	Käthy	Regli	Leiterin Gymnästrada Grossgruppe	
16	Heidi	Regli	Damenriege, Korbball	
17	Ralph	Roelli	Schulpflege Steinmaur	
18	Barbora	Greiner	Die Mühle, Tanzschule	
19	Bernhard	Regli	Männerriege Turnverein Steinmaur	
20	Irene	Oswald	Gemeinderat Schöfflisdorf	entschuldigt
21	Beatrix	Acker	Sport und Turnverein Wehntal	
22	Edi	Kühne	Sport und Turnverein, Tennisclub	
23	Christopher	Müller	Tennisclub Wehntal	
24	Dominic	Müller	Jugendlicher aus Niederweningen	
25	Fabio	Sala	Therapie Sala	
26	Sibylle	Hauser	Gemeinderat Niederweningen	
27	Andrea	Weber	Gemeinderat Niederweningen	
28	Denise	Roth	Sportkoordinatorin	
29	Sujith	Jayasinghe	Männerriege Niederweningen	
30	Daniel	Girardet	Männerriege Niederweningen, Pistolen Schützen Oberweningen	
31	Jean-Pierre	Hämmerli	Radsporthschule	
32	Gabriela	Senn	Radsporthschule	
33	Simone	Scheibli	Einwohnerin Niederweningen	
34	Albert	Volkart	Senioren Wandergruppe	
35	Karin	Willaredt	Tai Ji, Gesundheitspraxis	
36	Sarah	Ivanova	Sportlehrerin der Oberstufe	
37	Fabienne	Bucher Mayer	FCN	
38	Michi	Müller	FCN	
39	Sabrina	Cechin	Zumba, Fortbildungsschule Wehntal, Dance and Gym STV Wehntal	entschuldigt
40	Cornelia	Garzon Keller	Präsidentin Sportverein	
41	Barbara	Franzen	Schulpflege Wehntal	
42	Markus	Meier	Schulpflege Wehntal	
43	Ulrike	Kies	Midnight Ball	
44	Ruth	Weber	Einwohnerin Niederweningen	
45	Matthias	Remund	Referent Direktor BASPO	
46	Stefan	Schötzau	Referent Chef Kt. Sportamt ZH	
47	Hanspeter	Lienhart	Moderator	
48	Eva	Parati	Sportkoordinatorin Limmattal	
49	Fränzi	Pini	Veloclub Niederweningen	Catering
50	Jules	Ulmer	Veloclub Niederweningen	Catering
51	Beni	Leitenmüller	Veloclub Niederweningen	Catering
52	Felix	Weidmann	Veloclub Niederweningen	Catering
53	Robert	Bäggli	Veloclub Niederweningen	Catering
54	Leonie	Pini	Veloclub Niederweningen	Catering
55	Patricia	Pini	Veloclub Niederweningen	Catering
56	Balz	Rüegg	Veloclub Niederweningen	Catering